

Selbständige Evangelisch – Lutherische Kirche
Dreieinigkeitsgemeinde Dresden



Abendmahlsgottesdienste
in der Woche nach dem 26. April 2020
Miserikordias Domini

Eingangslied „*Er ist erstanden, Halleluja!*“

1. Er ist erstanden, Halleluja! / Freut euch und singet, Halleluja! /
Denn unser Heiland hat triumphiert, / all' seine Feind' gefangen er
führt. Refrain: Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, / der uns
erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd' ist vergeben, Halleluja! / Jesus
bringt Leben. Halleluja!
2. Er war begraben drei Tage lang. / Ihm sei auf ewig Lob, Preis und
Dank; / denn die Gewalt des Tod's ist zerstört; / selig ist, wer zu
Jesus gehört. Refrain: Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, / ...
5. Er ist erstanden, hat uns befreit; / dafür sei Dank und Lob allezeit.
/ Uns kann nicht schaden Sünd' oder Tod, / Christus versöhnt uns
mit unserm Gott. Refrain: Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, ...

Rüstgebet

Pfarrer: Unsre Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: der Himmel und Erde gemacht hat.

Gemeinde: Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe
uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben.
Amen.

Eingangsgebet (im Wechsel zwischen Pfarrer und Gemeinde)

Die Güte des HERRN erfüllt die Erde, Halleluja.

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, Halleluja!

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. lang,
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben

und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.
Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lesung des Evangeliums – Johannes 10, 11-16, 27-30

Kurze Predigt

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied vor der Predigt „Herr, mein Hirt“ ELKG 297, 11+12

11. Herr, mein Hirt, Brunn aller Freud, / du bist mein, / ich bin dein,
/ niemand kann uns scheiden. / Ich bin dein, weil du dein Leben /
und dein Blut / mir zugut / in den Tod gegeben;
12. du bist mein, weil ich dich fasse / und dich nicht, / o mein Licht,
/ aus dem Herzen lasse. / Lass mich, lass mich hingelangen, / da
du mich / und ich dich / leiblich werd umfassen.

Fürbittengebet

Das Heilige Abendmahl

Entlassung und Segen

Gehet hin im Frieden des HERRN!
Gott sie ewiglich Dank!

Der HERR segne dich und behüte dich! Der HERR lasse sein
Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der HERR erhebe
sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. Amen.

Schlusslied „Lass mich dein sein und bleiben“

Lass mich dein sein und bleiben, / du treuer Gott und Herr, / von dir
lass mich nichts treiben, / halt mich bei deiner Lehr. / Herr, lass mich
nur nicht wanken, / gib mir Beständigkeit; / dafür will ich Dir danken
/ in alle Ewigkeit.

Gemeindeveranstaltungen bis zum 2. Mai 2020

- Sonntag 9.30 Uhr **Predigt-Gottesdienst** im Live-Stream
YouTube: Kanal „Radio SELK Dresden“
11.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
an jedem Tag der Woche von Montag bis Samstag
18.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
Freitag 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindesaal

Die **Gottesdienste** finden jeweils für 15 Personen statt. Um die vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten!

Bitte beachten Sie!

Am Eingang:

1. Desinfizieren oder waschen Sie sich die Hände!
2. Verzichten Sie auf den Handschlag zur Begrüßung.
3. Halten Sie Abstand und verzichten Sie auf Gespräche in Kleingruppen!
4. Husten- und Niesen in den Ellenbogen und nach unten!

In der Kirche:

1. Wir sitzen in den Bänken bei den Sitzkissen – getrennt einzeln oder in Hausgemeinschaften

Beim Heiligen Abendmahl:

- Bitte treten Sie durch den Mittelgang hinzu.
- Halten Sie Abstand (siehe Linien auf dem Fußboden!).
- Treten Sie einzeln zum Gabentisch.
- Nehmen Sie die Hostie und tauchen Sie diese in den Kelch.
- Bitte, gehen Sie auf linken oder rechten Seite zurück.

Am Ausgang:

1. Bitte, verzichten Sie auf den Handschlag zur Verabschiedung und auf Gespräche in Kleingruppen!
2. Halten Sie Abstand.

Gott der HERR segne Euch nach dem Reichtum seiner Gnade!

Christus spricht: „ICH bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben!“

(Johannes 10, 27+28 - Wochenspruch)